1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

SV 28 Wissingen II : TSV Venne
Sonntag, 20.11.2022, 11:00 Uhr

Bätzel tütet den Sieg für den SV 28 Wissingen II ein

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des SV 28 Wissingen II am vergangenen Sonntag in der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams setzte Jonathan Bätzel. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Jürgen Niekamp nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Stüer / Bätzel beim 11:6, 11:7, 11:6 gegen Meyer-Holtkamp / Herbermann. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Kameier / Hagedorn und Büttner / Decker, ehe sich die Spieler des SV 28 Wissingen II mit 3:2 durchsetzen konnten. Niekamp / Rosemann überzeugten im Doppel gegen Wenker / Menke, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Jürgen Niekamp verlor wenig später sein Match dagegen gegen Daniel Decker unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 8:11, 0:11, 0:11. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Niekamp mit einem 0:11 überfahren wurde. Keine Chancen hatte nachfolgend Marcel Kameier bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Björn Büttner, so dass Büttner seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nicht einen Satzgewinn überließ Ludger Hagedorn seinem Gegner Markus Herbermann beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Maximilian Stüer gelang es am Nachbartisch Nils Meyer-Holtkamp zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eher wenig Gegenwehr bekam Oliver Rosemann beim 13:11, 11:8, 11:6 von Werner Menke. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Jonathan Bätzel beim 10:12, 11:9, 6:11, 11:9, 11:9 gegen Christian Wenker zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 28 Wissingen II und des TSV Venne. Einen kampflosen Sieg verbuchte anschließend Björn Büttner, da sein Gegner Jürgen Niekamp nicht antreten konnte. Überzeugend war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Marcel Kameier im Anschluss gegen Daniel Decker. 11:8, 16:18, 11:9, 8:11, 6:11 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Ludger Hagedorn und Nils Meyer-Holtkamp sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Mittlerweile stand es damit 8:4. Nicht ganz mithalten konnte Maximilian Stüer, beim 1:3 gegen Markus Herbermann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Einen Erfolg verpasste Oliver Rosemann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Christian Wenker. Beim nachfolgenden 11:9, 11:8, 11:7 gegen Werner Menke fand Jonathan Bätzel dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV 28 Wissingen II war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (14:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV 28 Wissingen II am 26.11.2022 gegen den TuS Hilter möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.11.2022 gegen den VfL Kloster Oesede versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV 28 Wissingen II
Doppel: Stüer / Bätzel 1:0, Kameier / Hagedorn 1:0, Niekamp / Rosemann 1:0
Einzel: J. Niekamp 0:2, M. Kameier 1:1, L. Hagedorn 1:1, M. Stüer 1:1, O. Rosemann 1:1, J. Bätzel 2:0
TSV Venne
Doppel: Büttner / Decker 0:1, Meyer-Holtkamp / Herbermann 0:1, Wenker / Menke 0:1
Einzel: B. Büttner 2:0, D. Decker 1:1, N. Meyer-Holtkamp 1:1, M. Herbermann 1:1, C. Wenker 1:1, W. Menke 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (14:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").